

sperrfrist 17. mai 19.00 uhr  
kundgebung 4 (apa)

auch eine andere fuer uns sehr stoerende bestimmung des staatsvertragsentwurfes, betonte der minister ist gefallen: die beschraenkung unserer militaerhoheit. wir koennen nun ein heer aufstellen, in einer staerke, die unserem ermessem und unserer wirtschaftlichen leistungsfaeigkeit anheimgestellt bleibt. es ist ziemlich klar, dass wir das prinzip der allgemeinen wehrpflicht einfuehren werden und dies bedeutet fuer unsere akademiker zweifellos ein opfer, das sie fuer den staat zu bringen haben, das sei aber gerne bringen werden. das ohnehin sehr lange studium wird nunmehr durch die ableistung der wehrpflicht zumindest um ein halbes jahr verlaengert werden. dieses opfer muss aber jeder buerger bringen. abgesehen davon, dass sich auch die buerger anderer staaten dem unterziehen muessen, ist es notwendig, unsere maennliche jugend im gebrauch der waffen zu unterrichten, da wir uns wohl verpflichten werden, eine neutrale und unabhaengige politik zu betreiben, wir aber andererseits auch entschlossen sein muessen, diese unsere zukuenftige neutrale haltung im notfall zu verteidigen. das ureigenste interesse eines jeden staatsbuergers

.....

1950/1

..... eines jeden staatsbuergers.  
an einer ruhigen und friedlichen entwicklung seines volkes kann nur durch den militaerdienst gesichert werden, da man erfahrungsgemaess ein volk nach dem grad seiner entschlossenheit, im notfall fuer sein vaterland einzutreten, respektiert.

die kurze sitzung der vier aussenminister der grossmaechte vom vergangenen samstag hat uns noch einen entscheidenden moralischen erfolg gebracht. es fiel jener absatz in der praepambel, der oesterreichs mitverantwortlichkeit am kriege statuieren sollte. wir haben vom beginn an diese statuierung einer mitschuld entschieden abgelehnt. oesterreich war seit maerz 1938 zur ohnmacht verurteilt, es konnte auf die kriegserklaerung keinen einfluss nehmen. tausende von unseren mitbuergern haben ihre ablehnende haltung gegenueber dem damaligen regime mit kerkerhaft und konzentrationslager buessen muessen. es ist sehr erfreulich, dass nunmehr die vier grossmaechte ihren standpunkt gewechselt und durch die ausschaltung der mitverantwortlichkeit jenem zustande rechnung getragen haben, wie er tatsaechlich bestanden hat. oesterreich ist mit dem nunmehrigen vertrag in anstaendiger und sauberer weise in alle seine rechte wieder eingesetzt worden. dies gibt uns die pflicht, die von uns in aussicht gestellte haltung zu bewahren, unabhaengig nach allen seiten zu bleiben, ohne deswegen etwas von unserer geistigen einstellung, von unserem entschluss, unseren staat politisch nach eigenem freien ermessem zu gestalten, abzugehen. (fortsetzung)+ +1838+ba+  
(bitte sperrfrist beachten)